

Drei Jokic-Tore in Zorneding

Zorneding – Auch die Zornedinger Platzherren konnten die Siegesserie von Tabellenprimus ATSV Kirchseeon nicht stoppen. Die Kreisklassenelf um Trainer Otto Krizanac unterlag im Derby mit 1:3. „Heute haben die Standards entschieden“, ärgerte sich Zornedings Pressewart Christopher Dite, der eine „spielerisch ausgeglichene Partie“ gesehen hatte. Dem jedoch konnte Kirchseeons Pressewart Martin Schrüfer nur bedingt zustimmen: „Wir haben das Spiel über weite Strecken dominiert, Zorneding kam meist einen Schritt zu spät.“

Einigkeit herrschte aber über die Torschützen: Slaven Jokic traf für den ATSV gleich drei Mal – Nach einer Ecke war er per Kopf zur Stelle (10.), dann versenkte er einen Freistoß (36.) und traf schließlich noch nach einer Standardsituation aus dem Halbfeld (82.). Julian Cuperus zirkelte einen ruhenden Ball zum zwischenzeitlichen Anschluss des TSVZ in den Winkel (72.). „Da ist Kirchseeon ein bisschen geschwommen, doch der unberechtigte Freistoßpfiff aus der 82. Minute hat uns dann den Todestoß versetzt“, meinte Dite, der mit einigen Entscheidungen des Referees nicht einverstanden war. Auch das konnte Schrüfer nicht wirklich nachvollziehen: „Der Schiedsrichter verdient ein Sonderlob. Seine Leistung war für die Liga außergewöhnlich.“

TSV Zorneding: Krumpholz, Schellinger, Cuperus, Dite, S. Beck, Frühling, Hennig, Raith, Erazo, Mittrach, Konrad, Werner, Müller.

ATSV Kirchseeon: Strobl, Weinzierl, Wöhry, Marterner, S. Jokic, P. Jokic, Hahne, Kornherr, Mazure, Mucha, Quandt, M. Stangler, Bierwirth, Mayer, Zaege.



Enges Laufduell: Zornedings Julian Cuperus (l.) hat das Nachsehen. FOTO: JRO